

Vom Nice-to-have zum Must-have

So wird inklusives Design zum Standard

Das sind wir

- Digitalagentur mit Erfahrung in **Konzeption, Design und Entwicklung**
- Seit 2025 **WCAG-zertifiziert** leben wir **Barrierefreiheit als Standard**
- Learnings aus der Praxis prägen unsere tägliche Arbeit und fördern die **kontinuierliche Weiterentwicklung**
- Unsere **Erfahrungen aus dem Zertifizierungsprozess** und der Umsetzung möchten wir teilen



Warum dieses Webinar?

Verankerung

Muss im **Bewusstsein aller Projektbeteiligter** verankert sein.



Von Anfang an

Barrierefreiheit muss von Anfang an in **Design- und Entwicklungsprozesse** integriert sein.



Neuer Standard

Nicht als Zusatz oder «Feature», **sondern als Standard** gedacht.



Unsere Vision ist eine digitale Welt, in der
Barrierefreiheit nicht als Extra, sondern **als**
Qualitätsstandard verstanden wird.

Wer dich heute begleitet



Muriel Blanc
Interaction Design



Nadja Stalder
Interaction Design
& Online-Marketing



Camille Peter
Projektleitung

01 **Barrieren erkennen
und verstehen**

02 **Inklusion im Prozess**

03 **Unsere Erfahrungen**

04 **Warum sich inklusives
Design lohnt**

05 **Takeaways**

06 **Fragen & Abschluss**

Stellt euch vor...

Augmented Reality Design Seamless Design for AR

Discover the secrets to creating AR experiences that are both functional and visually stunning. This book covers everything from basic AR concepts to advanced design techniques, ensuring you have the knowledge and skills to create seamless AR designs.



Zugängliches Design bedeutet Design für alle.

Barrierefreiheit ist kein Zusatz, sondern ein zentraler Bestandteil guter Gestaltung.
Wenn wir für möglichst viele Menschen designen, entsteht bessere Nutzung für alle.

Design für alle →

Zugängliches Design bedeutet Design für alle.

Barrierefreiheit ist kein Zusatz, sondern ein zentraler Bestandteil guter Gestaltung. Wenn wir für möglichst viele Menschen designen, entsteht bessere Nutzung für alle.

Design für alle ➤

Zugängliches Design bedeutet Design für alle.

Barrierefreiheit ist kein Zusatz, sondern ein zentraler Bestandteil guter Gestaltung. Wenn wir für möglichst viele Menschen designen, entsteht bessere Nutzung für alle.

Design für alle →

Zugängliches Design bedeutet Design für alle.

Barrierefreiheit ist kein Zusatz, sondern ein zentraler Bestandteil guter Gestaltung. Wenn wir für möglichst viele Menschen designen, entsteht bessere Nutzung für alle.

[Design für alle](#) →

Zugängliches Design bedeutet Design für alle.

Barrierefreiheit ist kein Zusatz, sondern ein zentraler Bestandteil guter Gestaltung. Wenn wir für möglichst viele Menschen designen, entsteht bessere Nutzung für alle.

Design für alle →

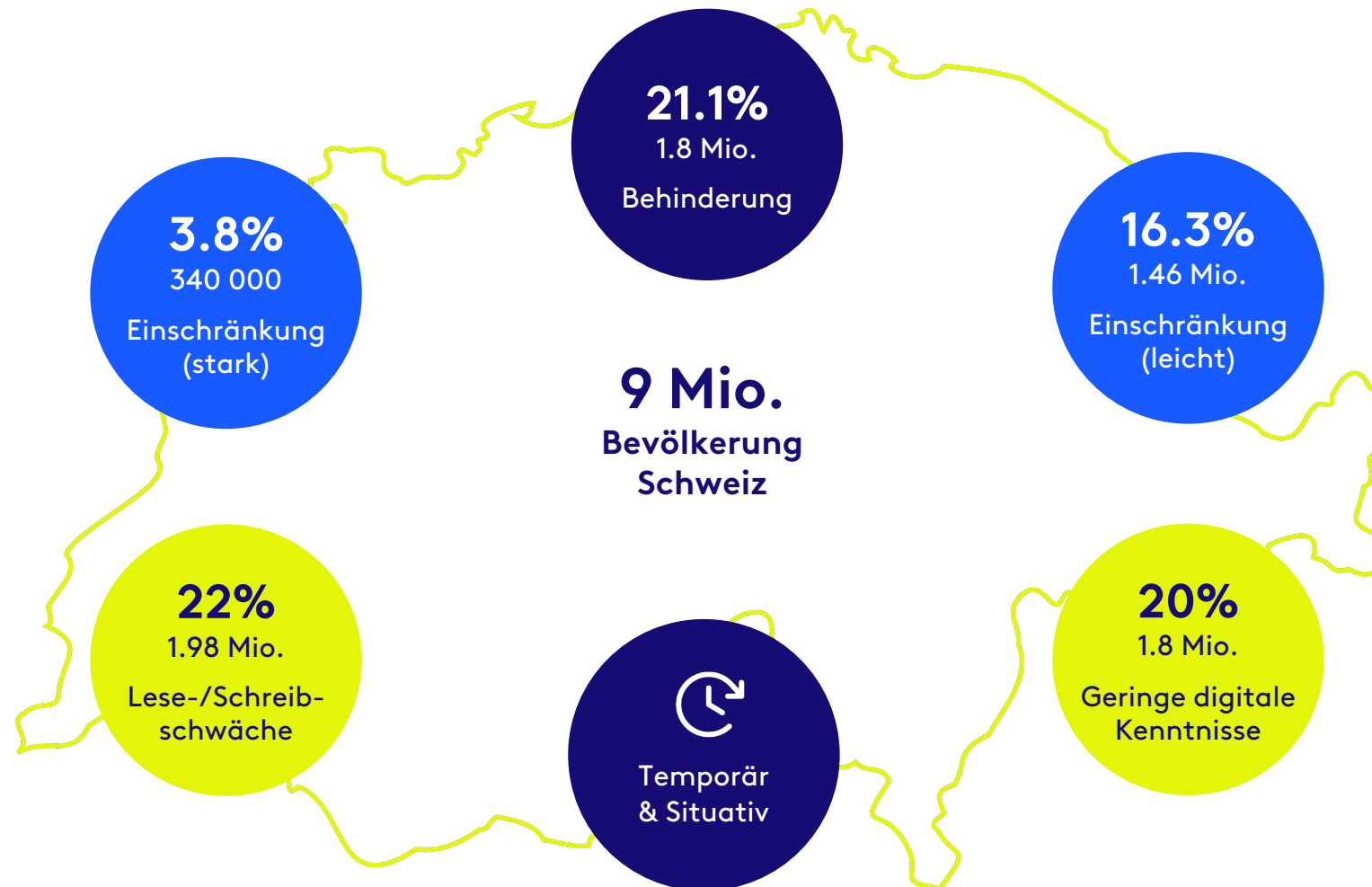
Welche Barrieren gibt es und wo entstehen sie?



Barrieren erkennen

	Permanent	Temporär	Situativ
Sehen (Visuell)	 Blind	 Augenoperation	 Sonne blendet
Hören (Auditiv)	 Taub	 Defekter Lautsprecher	 ÖV ohne Kopfhörer
Berühren (Motorisch)	 Zitternde Hände (Parkinson)	 Arm- oder Handverletzung	 Alkoholeinfluss
Konzentration (Kognitiv)	 ADHS	 Fremdsprache	 Zeitdruck

Einordnung & Statistik



Richtlinien für barrierefreie Webinhalte

Erfolgskriterien gemäss WCAG (Web Content Accessibility Guidelines)

A

Muss-Kriterien

- Alternativtexte
- Tastaturbedienbarkeit
- Keine reine Farbkennzeichnung

AA (empfohlen)

Soll-Kriterien

- Leicht lesbare Texte
- Gute Kontrastverhältnisse
- Zoom-Unterstützung

AAA

Kann-Kriterien

- Erfüllt höchste Anforderung
- Gebärdensprache
- Einfache Sprache

Grundprinzipien der Zugänglichkeit

Wahrnehmbar

Inhalte müssen für min. zwei Sinne zugänglich sein.



Bedienbar

Navigation & Bedienung muss einfach sein.



Verständlich

Inhalte & Navigation müssen klar, konsistent & vorhersehbar sein.



Robust

Inhalte müssen mit unterstützenden Technologien funktionieren.



Teamwork: Inklusion im gesamten Prozess

Zugänglichkeit von Anfang an integrieren



How to: Unsere wichtigsten Learnings & Empfehlungen

Navigation & Orientierung

Schnell und sicher zurecht finden

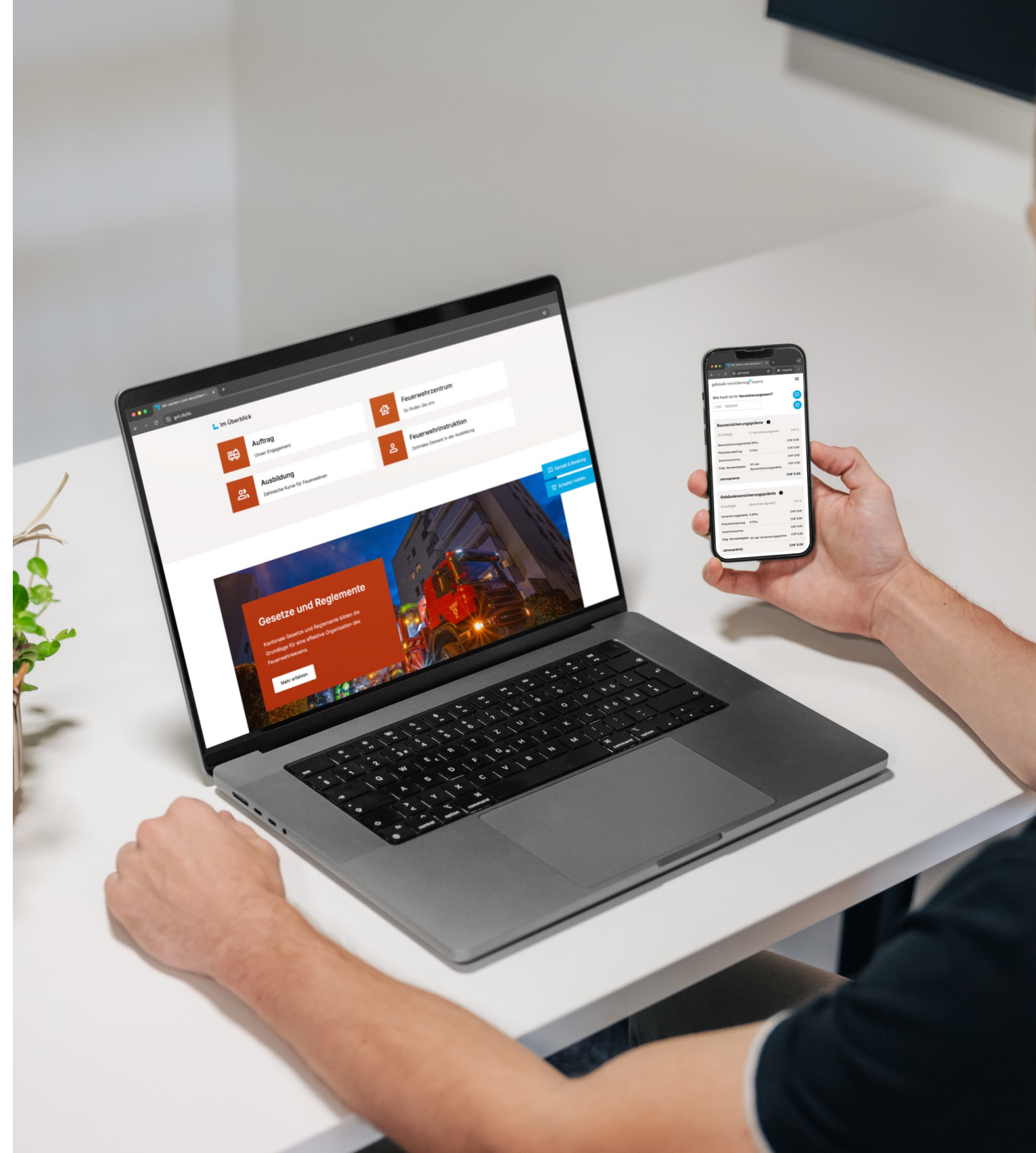
- Klarer und übersichtlicher Navigationsbereich
- Unterstützung durch Icons
- Navigationshilfen («Zurück», Breadcrumbs)
- Sichtbarer Fokus

Tipps & Tools

[Figma-Plugin: Stark \(Focus Order\)](#) / [Keyboard-Shortcuts](#) /

[Screenreader-Guide \(ETH\)](#) / [Blog: Manuelle Überprüfung](#)

Best Practice: [gvl.ch](https://www.gvl.ch)



Struktur & Design

Klar erfassbar und visuell geordnet

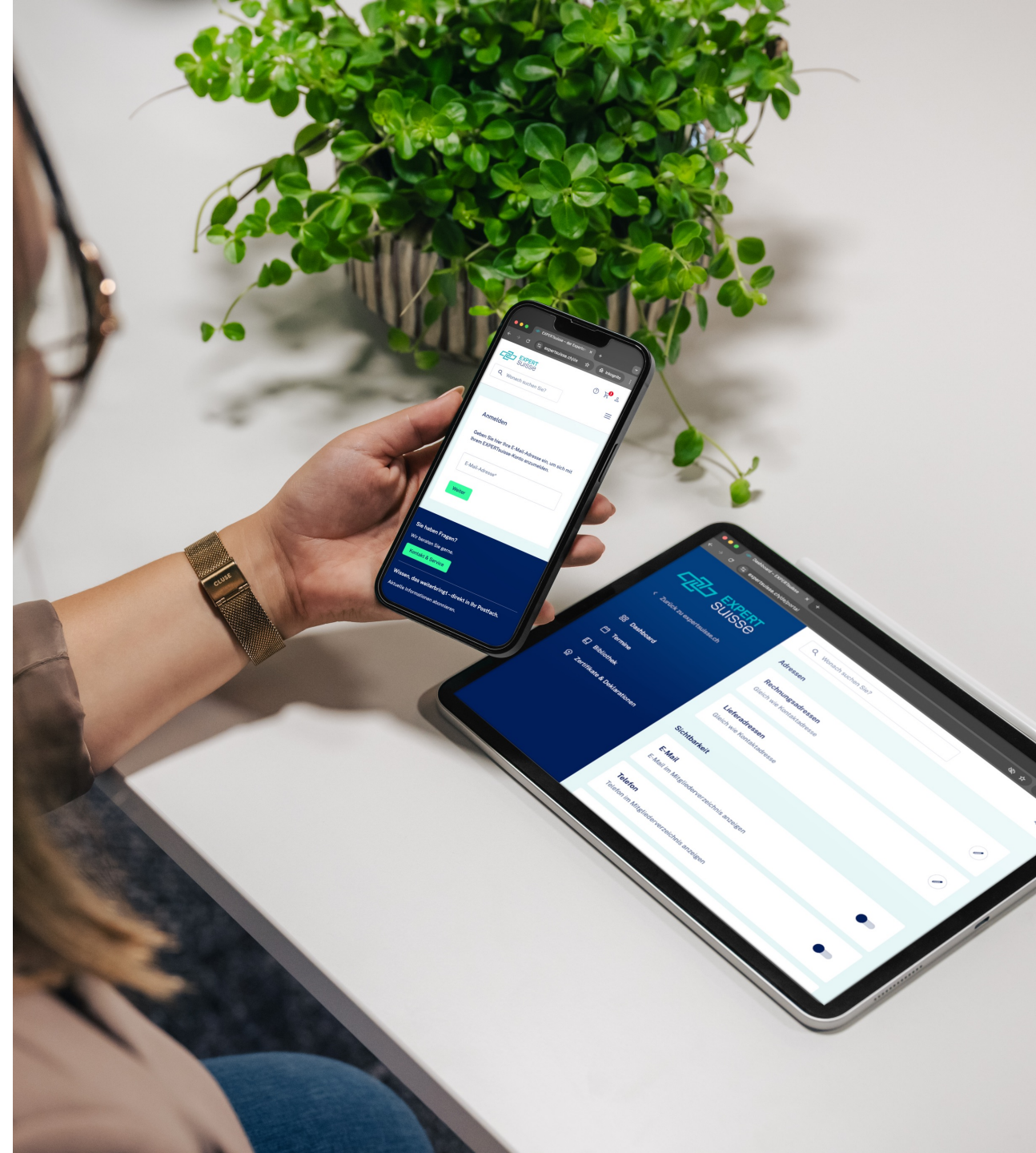
- Klare Grids und konsistentes Layout
- Logische Struktur und Gruppenbildung
- Visuelle Hierarchie
- Ausreichend Weissraum
- Farben, Kontraste und Lesbarkeit

Tipps & Tools

[Figma-Plugin: Axe for Designers](#) / [WAVE \(Structure View\)](#)

[Blog: Designsystem](#) / [Blog: Layoutraster](#)

Best Practice: expertsuisse.ch



Inhalte & Sprache

Verständliche und relevante Informationen

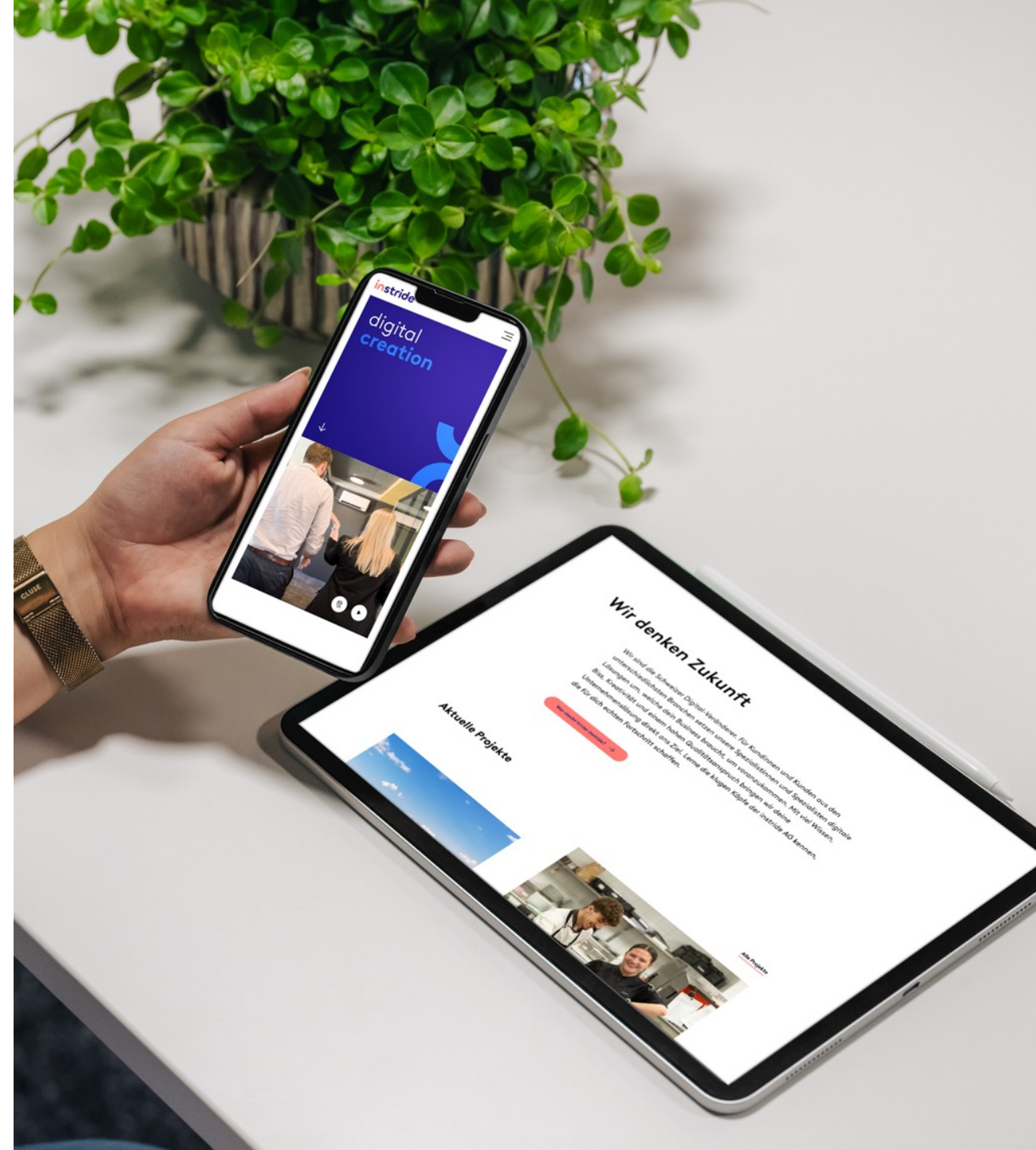
- Verständliche Sprache und aussagekräftige Überschriften
- Strukturierte, kurze Absätze und Sätze
- Gezielter Medieneinsatz mit Alternativtexten
- Einfach bedienbare Steuerungselemente

Tipps & Tools

[Browser-Extension: Alt-Text-Tester](#) / [Textprüfung:](#)

[Languagetool](#) / [Blog: Barrierefreie Videos](#)

Best Practice: instride.ch



Typografie

Gute Lesbarkeit gewährleisten

- Gut lesbare Schriftarten wählen (Libraries)
- Optimale Kontraste zwischen Text und Hintergrund (Farbe / Schnitt)
- Passende Schriftgrößen (Basis min. 16px)
- Ausreichender Zeilenabstand (140 – 180%)
- Klare, visuelle Hierarchie

Tipps & Tools

[Figma-Plugin: Text Resizer](#) / [Contrast Checker](#) /

[Blog: Barrierefreiheit in der Typografie](#) / [Blog: Webfonts](#) /

Best Practice: ssz-equipment.ch



Farbe & Kontrast

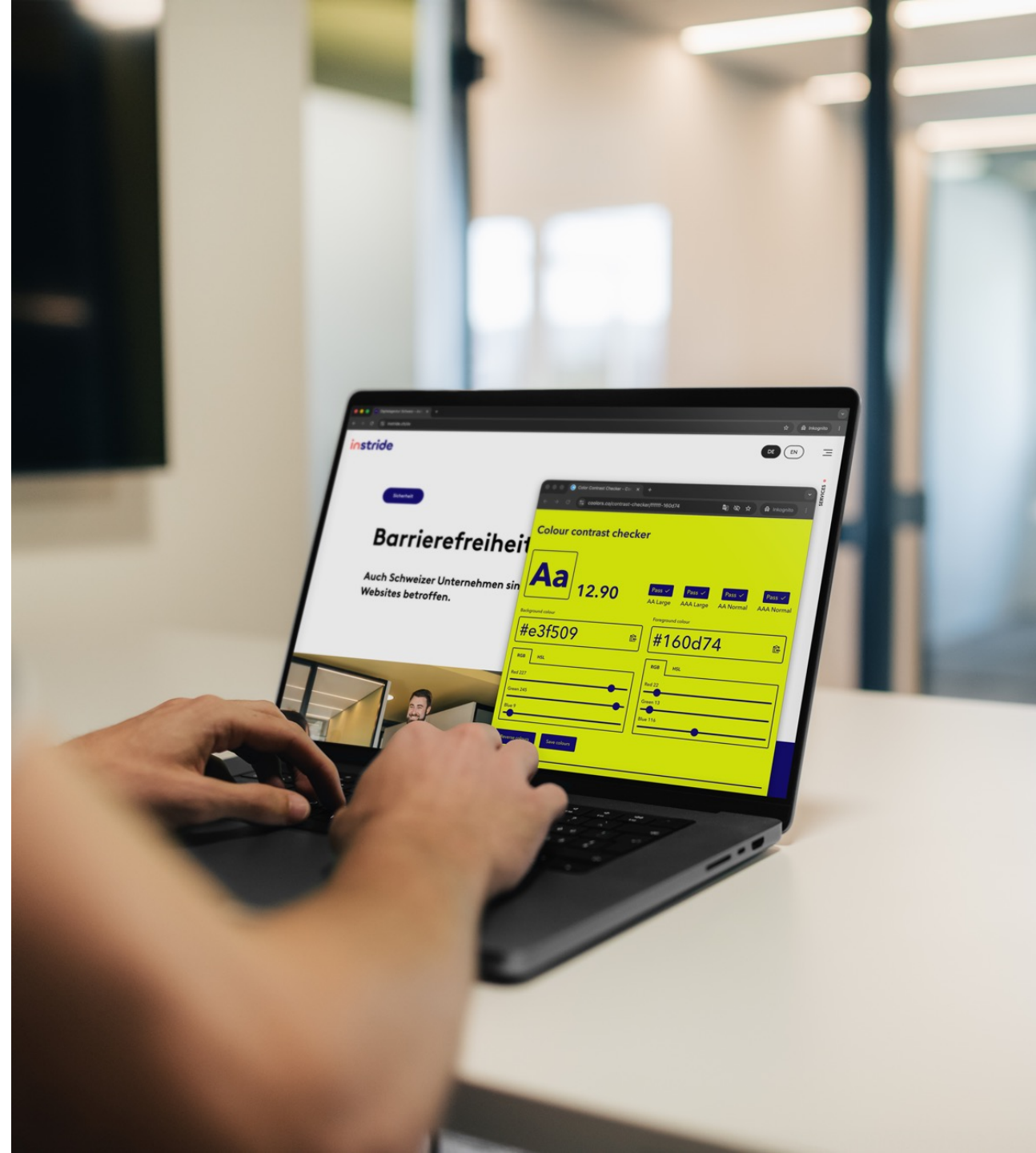
Eindeutig erkennbare Inhalte

- Hoher Farbkontrast zwischen Text und Hintergrund (mind. 4.5:1)
- Konsistente Farbsemantik (Rot = Fehler)
- Unterstützung Dark Mode und Zoom (200 %)
- Gute Lesbarkeit auf verschiedenen Geräten
- Nie nur Farbe verwenden, immer zusätzlich Icons / Labels verwenden (z.B. Input-Felder)

Tipps & Tools

[Figma-Plugin: Stark \(Contrast Checker\)](#) / [Contrast Checker](#) / [Sehenschwächen-Simulator](#)

Best Practice: instride.ch



Interaktionen

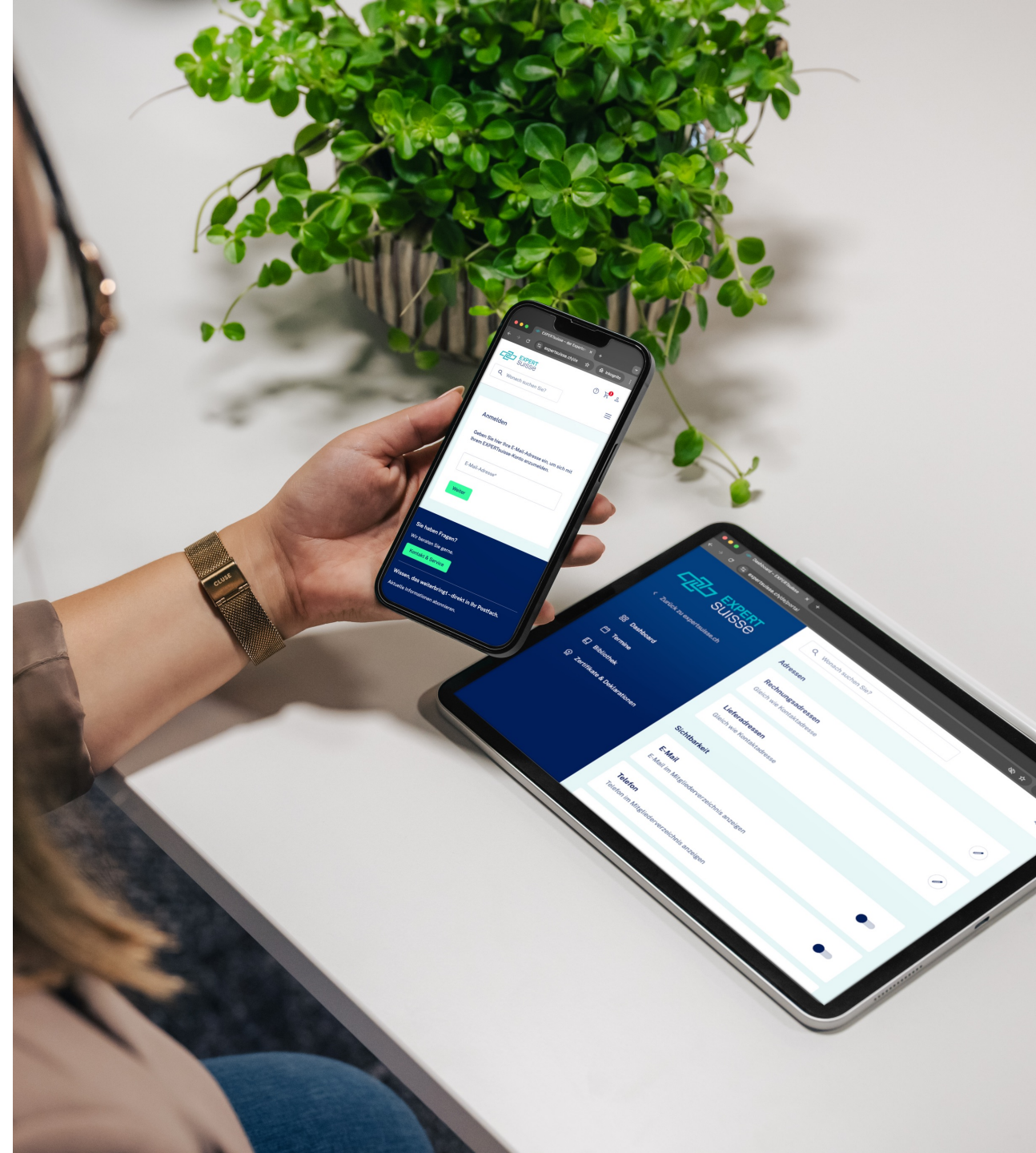
Verständlich und zugänglich bedienbar

- Klare Beschriftungen von Buttons und Links
- Grosse Klick-/Touchflächen
- Klares Feedback bei Aktionen und Fehlermeldungen mit sichtbaren Zustände
- Formulare mit klaren Labels
- Konsistentes Verhalten interaktiver Elemente

Tipps & Tools

[Figma-Plugin: Stark \(Touch Targets\)](#) / [Keyboard-Testing-Guide \(WebAIM\)](#)

Best Practice: expertsuisse.ch



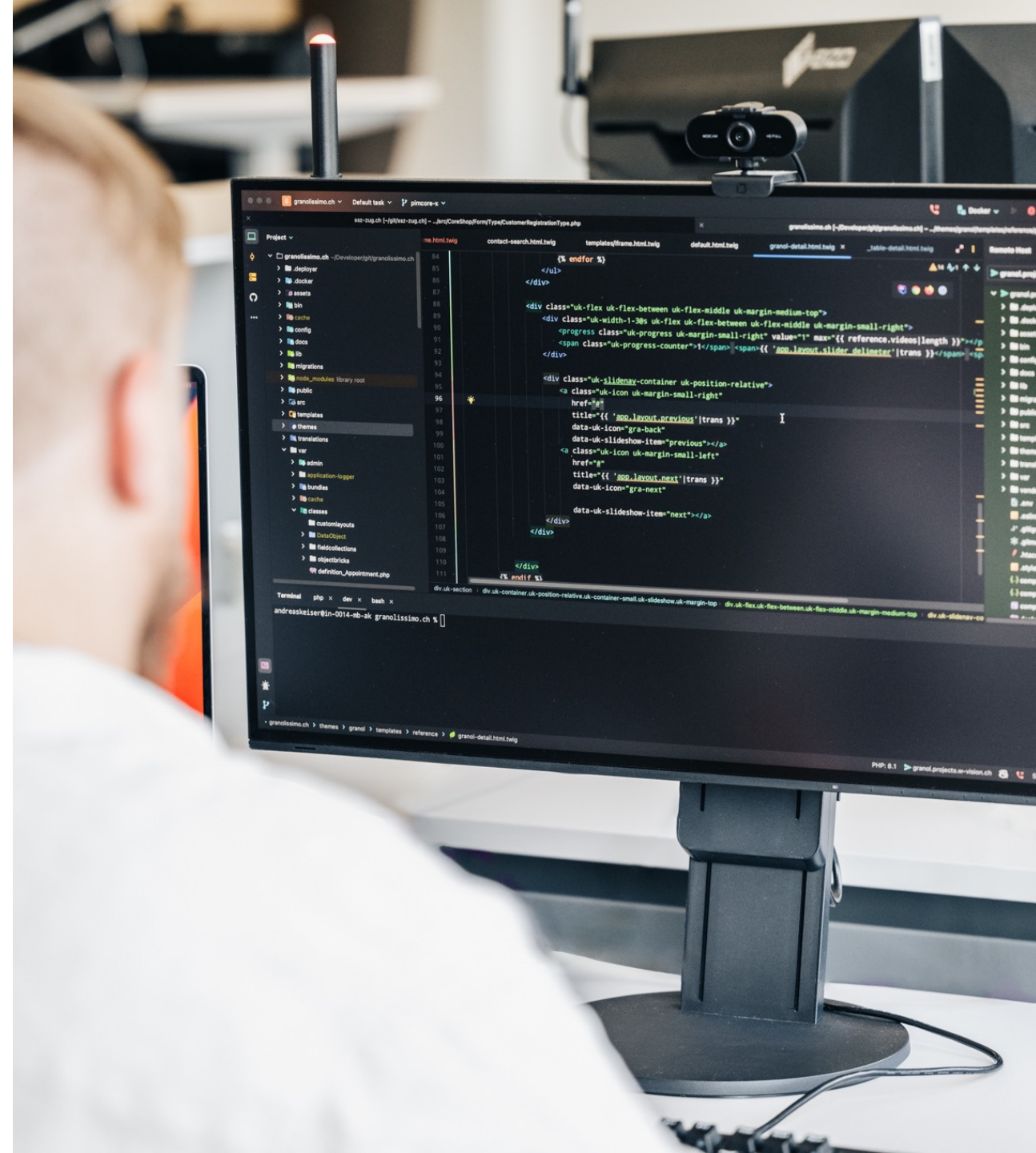
Technische Zugänglichkeit

Für assistive Technologien optimiert und nutzbar

- Klare technische Struktur verwenden
- Tastaturbedienung sicherstellen
- Formulare verständlich beschriften
- Fokus und Zustände sichtbar machen
- Inhalte flexibel und skalierbar bauen
- Tools plus manuelle Tests einsetzen

Hinweis

Tools helfen, ersetzen aber keine echte Nutzung.



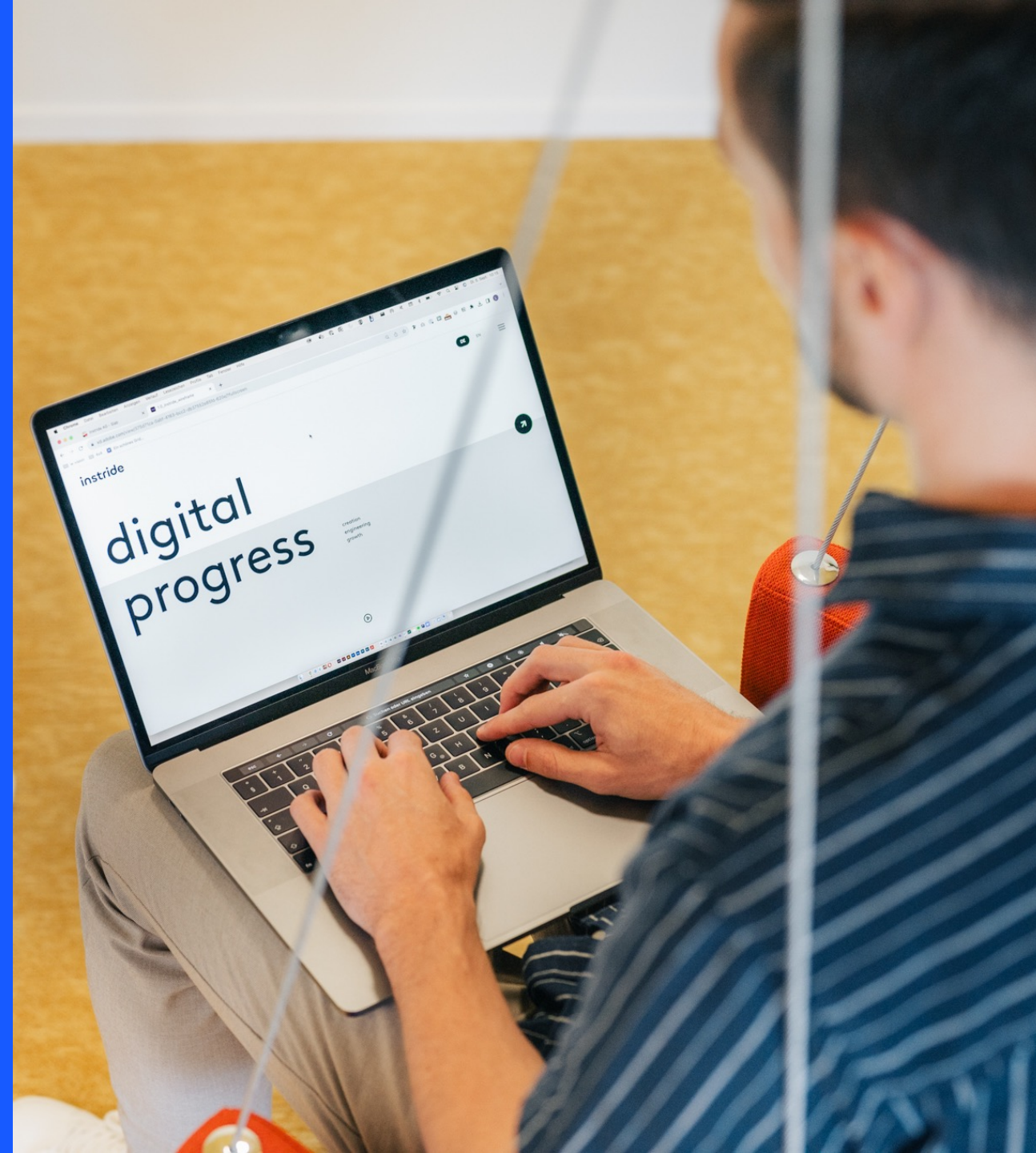
Accessibility ist nicht nur Design, sondern auch **Übersetzungsarbeit für assistive Technologien.**

Barrierefreie Technik bedeutet: Die Webseite ist nicht nur sichtbar schön, sondern **auch für Hilfsmittel verständlich und bedienbar.**

Business-Faktor: Warum sich inklusives Design lohnt

Die Vorteile von inklusivem Design

- Grössere Zielgruppe
- Bessere Benutzerzufriedenheit & Kund:innenbindung
- SEO, Performance & Qualität
- Image & Zukunftssicherheit



Quick Check: Die wichtigsten Takeaways

Der Weg zur Accessibility

	Fokus/Ziel	Beispiele/Massnahmen
Grundlegende UX	Basisnutzerfreundlichkeit	Einfache Orientierung durch Design und Sprache
UX-Optimierung	Nutzererfahrung verbessern für breitere Nutzergruppen	Schneller zum Ziel durch optimierte Inhalte und Abläufe
Barrierebewusste UX	Zugänglichkeit für Menschen mit eingeschränkten Fähigkeiten	Gewährleistung von Tastaturbedienung, Alternativtexte und Screenreader-Kompatibilität
Vollständige Accessibility	Vollumfängliche Barrierefreiheit (Stufe AAA nach WCAG)	WCAG-konforme Umsetzung (Stufe AAA) und kontinuierliche Qualitätssicherung

Quick Check

- ✓ **Design:**
Konsistentes Layout
Farbwahl & Kontraste beachten
Lesbare Typografie
Fokus Zustände
- ✓ **Inhalt:**
Strukturierte & kurze Absätze
Verständliche Sprache
Alternativtexte bereitstellen
- ✓ **Technik:**
Technisch saubere Umsetzung

Umfängliche Checkliste



Inklusives Design hilft allen!